



Presseinformation

Regensburg, 21.12.2023

Verantwortlich: Stephanie Kexel

Hochwasser vor und an Weihnachten 2023

Aufgrund der aktuellen Wetterlage und dem vorhergesagten Dauerregen in den nächsten Tagen steigt die Hochwassergefahr wieder an. Auf Grund der erhöhten Wasserstände durch das vorausgegangene Hochwasser und der gesättigten Böden reagieren einige Einzugsgebiete mit schnellen Anstiegen auf erneute Niederschläge.

Auch an der Donau in Regensburg muss in den nächsten Tagen mit einem größeren Hochwasser gerechnet werden, da zusätzlich zu den hohen Wasserständen der Donau auch an der Schwarzen Laber, der Naab und am Regen ein Hochwasser zu erwarten ist. Nach derzeitiger Prognose wird an den Donauegeln Eiserne Brücke und Schwabelweis die Meldestufe 1 in der Nacht zu Samstag überschritten. Ein weiterer Anstieg der Wasserstände an der Donau und deren Zuflüssen ist sehr wahrscheinlich.

Holger Ott, Sachgebietsleiter Hochwassernachrichtendienst (HND) am Wasserwirtschaftsamt Regensburg: „Der HND beobachtet das Hochwassergeschehen auch während der Weihnachtstage, aktualisiert die Hochwasservorhersagen und gibt aktuelle Einschätzungen der Lage und Warnungen heraus. Dabei geben wir lagebezogene Warnungen an die festgelegten Meldeempfänger, z.B. Kreisverwaltungsbehörden und Polizei heraus.“

Dabei wird das Wasserwirtschaftsamt auch von Experten der Hochwasservorhersagezentrale (HVZ) Donau des Bayerischen Landesamtes für Umwelt unterstützt.

Die aktuelle Lage, die Pegelstände und die Warnungen finden Sie unter:

<https://www.hnd.bayern.de/>



*Aktuelle Informationen zum Wettergeschehen des Deutschen Wetterdienstes (DWD) vom
21.11.2023, 11:30 Uhr:*

Wetter- und Warnlage:

In einer kräftigen Strömung werden aus Nordwesten in den kommenden Tagen wiederholt Fronten über Bayern hinwegelenkt.

DAUERREGEN/TAUWETTER:

Bis in die Nacht zum Sonntag im Umfeld der Mittelgebirge sowie an den Alpen durch wiederholte Regenfälle zwischen 60 und 90 l/qm innerhalb etwa 72 Stunden. Im Bayerwald und in den Berchtesgadener Alpen im gleichen Zeitraum teilweise um 100, an den Allgäuer Alpen mit Tauwetter um 120 l/qm (UNWETTER) wahrscheinlich.

Detaillierter Wetterablauf:

Heute Mittag sowie am Nachmittag meist bedeckt und vielerorts schauerartig verstärkter Regen. Maxima 5 bis 11 Grad.

Schneefallgrenze über 800-1000 m, an den Alpen später bis 1500 m ansteigend. Verbreitet stürmische Böen, teilweise Sturmböen um West.

Im Bergland schwerer Sturm, auf hohen Gipfeln von Alpen und Bayerwald Orkanböen.

Bis Sonntag bleibt der unbeständige und regenreiche Wettercharakter bestehen, der vor allem im Stau der Berge weiter länger anhaltende Niederschläge bringt.

Bei Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:

Holger Ott 0941 78009 425

Sachgebietsleiter Gewässerkunde und Hochwassernachrichtendienst